

Ungefährliche Gerichts-Verhandlungen: Heute Vormittag im Präsidium: 9 1/2 Ubr Herrmann...

Witterungs-Beobachtung am 27. März. Höhe. 6 Ubr. Barometerstand n. Oscar...

Barometrische Beobachtungen der Deutschen Seewarte in Hamburg am 26. März um 9 Ubr Morgens:

Table with 7 columns: Ort, Temperatur, Wind, Wetter, Baromet. Stand. Locations include Kopenhagen, Stockholm, Helsingfors, etc.

Uebersicht der Witterung. Starker Barometerfall in Island mit tiefen Nebelwind und Kräfte...

Landesgeschichte.

Deutsches Reich. Die vom Bundesrath vor etwa 6 Jahren ausgesprochenen Gründe...

Brinz Waldemar (geb. 10. Februar 1808). Der dritte Sohn des deutschen Kronprinzen...

Die Taxifom mission hat in zweiter Lesung den Zoll auf Kupfer wieder getilgt...

Wenigstens hat die Witwe des Prinzen Heinrich der Niederlande von dessen inneren Schätzen nichts geerbt...

Das Standbild des Ritters Albrecht auf dem Augustiner-Platz in Rom wird am 1. des kommenden Monats...

Oesterreich. Cardinal Fürst Schwarzenberg auf Prag ist nach Wien gegangen...

Frankreich. In der Verfassung, daß die Herrschen Untertanen...

ihre Unterrichtsanstalten in Aktienanstalten am. Drei Frittelle der Aktien des Verfalls...

Duquand. Das in Wellstan an der West neu erkrankte Mädchen, Elisabeth Mauer...

Die Entscheidung der zwei geheimen Druckerien in Petersburg hat in die Hände der Regierungen...

England. Am 18. März land im Mansion House, der Wahlversammlung des Vorparlament von London...

Genleton.

Die Vorstellung des Kaufmann von Benedig im Agl. Hoftheater...

Der Kaufmann von Genetly oder der geforbte Jude. Von Tavillon...

Das Standbild des Ritters Albrecht auf dem Augustiner-Platz in Rom wird am 1. des kommenden Monats...

Oesterreich. Cardinal Fürst Schwarzenberg auf Prag ist nach Wien gegangen...

Frankreich. In der Verfassung, daß die Herrschen Untertanen...

vor einer Reihe von Jahren am hiesigen Hoftheater mit Herrn Dettmer und Fr. Ulrich...

Das Auftreten des Herrn Kammerlingers Diener in Frankfurt a. M. wird von der „Frankf. Zit.“...

Viele aus Wotba gemeldet wird, hätte sich Gustav Freytag, der Dichter der „Journalisten“...

Das Verbot der Besetzung von Jugend-Regimenten in Reipala ertheilte „Illustrirte landwirthschaftliche Vereins-Zeitung“...

Large advertisement for medical services including Dr. Koenig, Dr. Müller, and various clinics. Includes contact info and services like eye treatment and general medicine.

Vertical text on the left edge of the page, possibly bleed-through from another page.

Vertical text on the right edge of the page, possibly bleed-through from another page.

An- und Verkauf aller Wertpapiere, Einlösung sämtlicher Coupons. Fachgemäße Controlen über Auslösung aller Wertpapiere unter Gewährleistung. Claus & Oberländer, Bankgeschäft, Dresden, Altmarkt 8, I.

Kinder-Sterblichkeit durch Milchverfälschung!

Dieser Artikel im Anzeiger Nr. 25 machte Mütter auf die Gefahren aufmerksam, die daraus erwachsen, wenn sie die kleinen Kinder mit jeder beliebigen Milch aufziehen. Ich erlaube mir hierbei auf mein seit Jahren bestehendes Spezial-Geschäft von Gemilch durch Herrn Dr. Büllinger (vereideter Gerichts-Chemiker) unterthätiger Kindermilch aufmerksam zu machen. Die Mische (siehe Oldenburger Klasse) werden nur mit trockenem Gebirgsweiden, Klee und Adornen gefüttert, der Gesundheitszustand derselben sorgfältig geprüft und sende ich zweimal täglich per Liter 24 Pf. in alle Theile der Provinz frei ins Haus.

M. Herrmann, Strehlenstrasse 58.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Pragerstraße Nr. 7.

Wegen bevorstehenden Schlußes des Ausverkaufs werden die noch vorhandenen, zu den Konkursmassen der Kaufleute Herren G. D. Bartelbes und Eugen Krieger hier, sowie der Geschwister Gödy und des Uhrmachers Herrn Louis Kaufmann gehörenden Waaren, als:

Mode-Manufakturwaaren und Konfektions etc., div. Schuhwaaren, garnirte Damenhüte, Bänder, Colliers etc., sowie

gold. und silberne Taschenuhren, Marmor- und Bronze-Pendulen, Regulateure, Rahmuhren etc. zu bedeutend herabgesetzten Taxpreisen

Im Auftrage des Konkursgerichts: Kanzler.

Hüte Hüte



schwarze Herrenstühle von 3 Mt. an, Ledenhüte in allen Farben von 3,50 Mt. an, Konfirmandenhüte, à 3 Mt. Größte Auswahl Wiener und Pariser Neuheiten zu billigsten Preisen. Jacques Lippmann, 5 Neumarkt 5 (Landhausstraßen-Seite).

Neuheiten fertiger Frühjahrs-Costumes
von soliden Stoffen gefertigt
18, 22, 24, 26, 28, 30, 36 Mk. etc.
empfiehlt
Rich. Chemnitzer,
18 Wilsdrufferstraße 18.
Anfertigungen nach Maß erfolgen exakt und in pünktlicher Weise.

Erportbrauerei Gebrüder Reiff in Erlangen, Lieferung in Originalgebunden, hell und dunkel, sowie auch abgezogen von 15 Liter an zum billigen Preis. Hauptdepot in Dresden
Gebrüder Hollack,
Königsbrüderstraße 94.
Wendigen Beweis für die vorzügliche Haltbarkeit und gleichmäßige Güte dieses Exportbieres, daß bei einer nun fast 10jährigen Geschäftsverbindung mit gewannter Brauerei derselben noch nie ein Gebinde wegen mangelhafter Qualität zur Verfügung gestellt wurde. Hochachtungsvoll b. D.

Ein großer Transport eleganter
Reit- und Wagenpferde
ist wieder eingetroffen und stehen dieselben zum sofortigen Verkauf bei
Gebr. Hirschlaff,
Rauherstraße Nr. 82, am Alberttheater.

Gerühmte Ohsen-Zungen, Holsteiner Butter,
in reiner, wenig gefalzener Qualität, 90 Pf. (von 5 Pf. an 85 Pf.), empfiehlt
Behmann & Leichsenring,
Waisenhausstraße 31.

Ein Pony
mit Wagen und Geschirr, flott und gut, ist billig zu verkaufen Moritzburgerstraße 61, beim Droßkonditor Dörffel. Näheres auch Heinrichstraße, Stadt Breslau, zu erfahren.

1 Flügel,
wenig gebraucht, ist für den spottbilligen Preis von 75 Thlr. zu verkaufen Saxebergstraße 2, I.

Ohno Concurrrenz.
Aus einer Concursmasse kaufte ich einen grossen Posten
64 breiten Blandruck
und verkaufe ich diese gute reelle Waare zu dem weitestlichen Spottpreise von
35 Pf. das ganze Meter, die alte Elle nur 20 Pf.
Die Qualität ist das Doppelte werth!

Nerner empfehle ich als preiswerth und neu:
Doppel-Blandruck,
kaiserblau,
elegante schöne Muster, Meter 53 Pfg., alte Elle nur 30 Pfg. Die Qualität ist das Doppelte werth!

Robert Böhme jr.,
Gewandhausstraße, Café Traugott.

Geschäfts-Verkauf.
Eine Kolonialwaarenhandlung mit Nebenbranche in Dresden, gute Lage, wozu circa 12,000 Mark nöthig, soll Verhältnisse wegen ganz preiswerth verkauft werden. Näheres Auskunft ertheilt Kaufmann Bruno Weidner, Dresden, Rathhausstr. 33, 3.

Bolstergestelle
empfiehlt in großer Auswahl
F. E. Rietzschel,
49 kleine Plauenischegasse 49.

C. G. KÜHNEL,
WEBERGASSE 9.

Beste grüne größte
Seringe (zum Braten),
à Stück 7 Pf., 10 Stück 65 Pf., frische größte
Kieler Speck-Pöflinge
in Rollen und im Einzelnen
à Stück 8-10 Pf., empfiehlt d. D.
Nachdem ich die

Haupt-Agentur der IX. Mecklenb. Pferde-Verloosung
übernommen habe, offerire ich die
Loose à 3 Mark
und gewähre Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.
Friedrich Riebe,
Victoriastrasse 20.

1 Produktengeschäft,
in bester Geschäftslage der Altstadt, ist sofort zu verkaufen. Näb. Schäferstraße 12, 9. Pf.
Hausabzug.
Cement, Maurer- u. Malerarbeiten fertigt billig G. Reigold, Baugew. gr. Plauenischestr. 16, 3.

Weisse Gardinen
sind noch mehr als Tausend Stück aller Art vorräthig und sollen solche wegen
Aufgabe des Geschäfts
mit grossem Verlust verkauft werden.
Schloßstraße 8, im großen Bazar.
Schluss des Geschäfts nächste Woche.

Verhoffene Sommerüberzieher, sowie alle Herren- und Damen-Überzieher werden in kürzester Zeit vollständig unzertrümmert unter Garantie des Nichtabfärbens in allen Farben wie grau, olive, braun, blau schwarz etc., gut und echt gefärbt. Ebenso wird alle Herren- und Damen-Überzieher anerkannt schön und billig gereinigt (auf Wunsch in 20 Stunden) in der
Schönfärberei u. Kunstwäscherei der Gebrüder Klitz,
Johannesstr. 20, Kreuzbergstr. 11.

Trostlos bin ich!
mit so mancher Unglückliche, welcher seinen Körper zu gesundem blühendem Körper durch Gesundheitskurse beugen und heilen.
Jugendflühen vernichtet! Es ist nicht eine trübe Mühe! — Dies das berühmte Original-Mittel, wert von Dr. Wunder und Du wirst Trost, Rettung und Ruhe wieder finden.
Dieses Werk (über 200 Seiten Text) ist gratis-franco gegen Anweisung an Verleger von F. Arndt's Verlaganstalt in Leipzig.

Donk's Gasthaus, Salzgasse 5:
Schweinefleisch, Pfund 56 Pf.,
Rindfleisch, Pfund 65 Pf.,
Lamm, Pfund 70 Pf.,
Schmarr, Pfund 65 Pf.,
Hausbäckerei, Pfund 60 Pf.
Nacht-Gesuch.
Ein thätiger, tätiger Landwirth sucht baldmöglichst ein kleines Gut von 40-50 Acker zu pachten. Adr. G. F. 12 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein angestellter Beamter,
35 Jahre alt, von angenehmem Aeußeren, gutem und solidem Charakter, mit einem zeitlichen Einkommen von gegen 3000 Mt., sucht sich nach einem sorglosen gemüthlichen Heim. Ältere Mädchen oder kinderlose Wittwen, die hierauf reflectiren und fählich mehrere Hundert Thaler Zinsen u. zum Haushalte beizusteuern können, wollen Näheres unter Adr. G. A. postlagernd Freiberg gelangen lassen.

Perrücken,
Toupetts, Scheitel fertigt der Natur treu
Edward Springer, Colporteur, Wartenstr. 30, gegenüber der Post.

Pianinos
solidester Ausführung, vorzüglic. Ton, unter reeller Garantie zu wirklichem Fabrikpreis zu verkaufen in der Fabrik von
R. Schulz, Johannesstr. 22.

Anzeige.
Sollte ein junger, ausländischer, aber unbescholtener Mann sich zur Sängerin auszubilden, oder Stunden zu begeben wünschen, so wird dieselbe gebeten, seine Adresse und Näheres darüber unter Adr. A. M. 102 in die Exped. d. Bl. einzuliefern.

Wasserkraft
einer Wasserstadt Dresden, schöne Lage, ist noch billig abzugeben, für Holzbranche stehen Maschinen mit zur Verfügung. Gefäll. Off. unt. A. P. 42 an Frau. Schm. Dorschan, Dresden.
Für jeden Körperbau fertigt die neuesten und leichtesten Formen von aus röhrenförmigen Herren-Arbeitsstoffen zu möglichst billigen Preisen
F. Strobel,
Kreuzstraße Nr. 18 (in der Glocke), 3 Treppen.
Eine schöne Wäckerlei ist sofort zu verpachten. Näheres in der Stadt Werdau, Rönischgasse.

Der Wirtner Karl Häntschel aus Erlaut und dessen Ehefrau u. Valvine geb. Schöcher aus Salzburg, welche bis gegen Anfang dieses Monats in hiesiger Wohnung gewohnt und gegen welche wegen eines Verbrechen von dem unterzeichneten Königl. Bezirksgerichte die Voruntersuchung eingeleitet worden ist, haben sich von hiesiger Stadt entfernt und sind zu vermuten, daß dieselben sich zunächst nach Salzburg und bez. Triest und dann nach Culo begeben haben.
Und wenn nun den Umständen nach anzunehmen ist, daß die genannten, unten unter C soweit wie möglich näher beschriebenen Häntschel'schen Eheleute, in deren Begleitung übrigens wahrscheinlich ein sehr hübsches Kind, Mädchen von 2 Jahren, mit auffallend schönen Augen sich befindet, der Untersuchung sich haben entziehen wollen, werden dieselben hiermit ausdrücklich befohlen und alle Behörden und deren Organe ersucht, die Angehörigkeiten im Vernehmungsbüro festzunehmen und hiervon Nachricht an den unterzeichneten Untersuchungsrichter gelangen zu lassen.
Dresden, den 24. März 1870.

Das Königl. Bezirksgericht.
Der Untersuchungsrichter: Oertel, Richter.

Häntschel ist gegen 30-34 Jahre alt, von mittlerer Größe und Statur und hat blondes Haar, rötlich-blaue Augen, regelmäßigen Mund und Nase, sehr gute Zähne, ovale Gesichtsbildung und frühe Gesichtsfarbe. Die n. Häntschel ist etwa 25 Jahre alt, ist von kleiner, schlächterer Statur, hat dunkelblonde, krauses Haar, rothe Ohren, dunkelblonde Augenbrauen, graugrüne Augen, gewöhnlichen Mund und Nase, geschwächte Zähne, hervortretendes Kinn mit Grübchen, ovales Gesicht, graue Gesichtsfarbe und auffallend eingesenkte Brust und Halspartie und kurzathmige und oberflächliche Diätet.

Lasse sich Niemand täuschen!

Rast täglich erkönnen Angelegen von Medicin-Functionen, welche aus irgend einer Ursache von dieser oder jener Art herab zu beschreiben sollen. Lasse sich durch diese verlockenden Anzeilen Niemand täuschen. Die bei vorerwähnten Auctionen zum Verkauf gelangenden Möbel sind fast ausschließlich vom Auctionator selbst dahin überführt, wie dies beispielsweise bei der dieser Tage in der Salzgasse 23, I., stattgefundenen Auction durch Herrn Auctionator Danziger geschehen. Zu weiterer Auskunft gern bereit. Datum Dresden! Verzicht! Verzicht!
H. Zimmermann, Seefstraße 2, II.

Fortsetzung.
Wie Herr Albrecht, Landbauhelfer, sein Geschäft macht: Derselbe annonciert echte Bettstellen mit Federunterlagen für Mt. 42. In meinem Magazin steht ein von mir gefautes, angebl. von einer Konkursmasse herabgekommene Bett zur Ansicht. Die Bettstelle hat unechte Feder, hatte schon gleich, wie ich sie bekam, 2 große Sprünge und die Matratze nebst Kissen ist von dem schlechtesten Material zusammengeschleudert.
H. Zimmermann, Seefstraße 2, II.

Lilium aurotum (Goldbandlilie).

Die prächtvollste aller bis jetzt aus Japan eingeführten Lilien blüht unter Winter unter einer leichten Decke aus Holz im freien Lande auf, doch eben so gut kann man diese auch in Töpfen kultiviren.
Es geben ertheilt ich neue direkte Importation und offerire in ganz geübten starken blühbaren Zwiebeln
à Stück 1 Mt. 50 Pf., 10 Stück 12 Mt.
Wilh. Thomas, Landhausstraße 24.
Illustrirte Preis-Verzeichnisse über Gladiolen, Nieseln, Pflanz, Fierstraucher u. Nebenfrucht zu Diensten.

Ein nachweislich
rentables Geschäft
mit guter Aussicht, Papierbranche, in dessen Nebenbranche 6-8000 Mt. erworben, ist veränderungslos zu verkaufen. Offerten unter T. E. 781 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.
Eine gut eingerichtete
Schulmacherserei
(nicht Vaden) mit schöner Wohnung und Grundstück ist wegen anderweitigen Verhältnissen mit allem Zubehör u. Inventar für 3000 Mark zu verkaufen. Derselbe bietet einem auswärtigen Interessenten. Näb. Kreuzbergstr. 2, 6.

Achtung.
Herrn und Damen, welche eine andrerweitete Bekanntschaft besitzen und sich auf rentable Weise einen lohnenden Nebenberuf verdienen wollen, werden gebeten, ihre Adressen unter **"Nebenverdienst III"** in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.
Ein nachweislich
rentables Geschäft
mit guter Aussicht, Papierbranche, in dessen Nebenbranche 6-8000 Mt. erworben, ist veränderungslos zu verkaufen. Offerten unter T. E. 781 in der Exped. d. Bl. niederzuliegen.
Photographische Utensilien werden zu kaufen gesucht. Adr. P. E. 578 Invalidenbank Dresden.
Amerikanisches Speisekett,
à 3/2 3/4 Pf., im Ganzen billig bei
Antonius Forstman, Dresden.

Tivoli.
Heute Freitag den 28. März: 4. Abend.
Concertsammlung des Königl. Kapellmeisters
FRIEDRICH WAGNER
mit dem Trompeterchor des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments.

Programm:
I.
1. Kaiser-Marsch von R. Wagner.
2. Vater a. d. Op. „Der kleine Herrsch“ von Vecoca.
3. „Ein Schwert verbieth mir der Vater“, Scene aus „Die Walküre“, von R. Wagner, vorgetragen von Petzke.
4. Rosenblumen, Kaiser-Garotte von Moritz.
II.
5. Overture a. Op. „Oberon“ von C. M. v. Weber.
6. Wenn Du noch eine Grimme hast, von H. Müller, vorgetragen von Fr. Wagner.
7. Rosalinde-Gesellschaft-Ghinoche von Yamothe.
8. Fantasia a. d. Op. „Der Flopfer“ von Meyerbeer.
III.
9. Overture a. Op. „Wenn ich König wär“, von Adam.
10. Auf Blumenfeldern schaukeln, Bolero von Reichel, vorgetragen von Fr. Wagner.
11. Ballet-Parade von Strauss.
12. Abendlied von H. Schumann.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Familienbillets, 3 Stuk 1 Mark, sind in der Kurz- und Galanteriewaarenhandlung des Herrn Cesar Nagel, Victoriastrasse 26, in der Spargelhandlung des Herrn Schulz, Bettendorferstrasse 27 und in meinem Comptoir zu haben.
Lichtungsboulevard N. O. G. Helbig.
NB. Ausgehende Wägen haben Vorrath.

Lincke'sches Bad.
Heute Freitag
Sinfonie-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Ehrlich
mit der Kapelle des R. S. I. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100.
Programm:
1. Marsch a. la turca a. d. „Ruinen von Athen“ L. v. Beethoven.
2. Oub. a. Sommerabendtraum F. Mendelssohn-Barth.
3. Abendruhe (Streich-Quintett) Kretschmer.
4. Fantasia für Klavier Gritzmacher.
5. Zwei Sätze der unvollendeten Sinfonie in H-moll Fr. Schubert.
6. Overture in „Aldelf“ L. v. Beethoven.
7. Overture a. Op. „Albino Zell“ Rossini.
8. Sagen Sie Ihr Romanse für Rosaline Fürstin Kotzschubej.
9. Dresden's Kinder-Marsch Weiss.
10. Finale des 1. Actes a. d. Op. „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf. J. Lincke.
Abonnementbillets, 5 Stuk 1 Mk. 50 Pf., sind an der Kasse, sowie einzelne in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

Schillerschlösschen.
Sonntag d. 30. März a. c.
Großes Militär-Concert
von Herrn Musikdirector
A. Schubert
mit dem Musikcor der Königlich Sächsischen Wägenere.
(Orchester 30 Mann.) (Streichmusik.)
Anfang 5 Uhr. Entree 30 Pf. Kell.
NB. Auserwähltes Programm.

Panopticum
Seestrasse 2 erste Etage.
Täglich geöffnet v. Morgens 9 U. bis 9 U. Abds.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.
Wohlthätigkeits-Concert.
Stadt Metz.
Kaiserstrasse 6.
Heute großes Extra-Concert
von der verstärkten Kapelle des Hauses
zum Besten der Ueberschwemmten in Szigedin.
Anfang 7 Uhr. Entree nach Belieben.
Des guten Zweckes wegen bitten um recht zahlreichen Besuch
Carl Hennig.

Oscar Renner,
grosse Brüdergasse 13,
empfiehlt täglich
Mai-Bowle
von frischem rheinischem Waldmeister.
Aux Caves de France, Weinhandl. zur franz. Weine, Wilsdrufferstrasse 13, Table d'hôte von 1-3 Uhr, a. 1.55 Mk., incl. 1. Alter Martell Cognac, 2. Grosse, 3. Weissen italienische, 4. Anis von Cuba, 5. Realbräu engl. mit Madeira-Sauce, Compote, Salate, Butter, Käse.

Nur noch 13 Vorstellungen.
Circus Herzog
Heute Freitag den 28. März 1879, 7 1/2 Uhr
Großer Narren-Abend,
oder:
Ein Karnevals-Fest im Circus.
Wiener Damenkapelle, Jula Dirich in der Tanzstunde, Der amerikanische Dorfbarbier, Ben Ally, act. v. Herrn D. Schumann, Lady Grub, act. von Frau Dr. Herzog, Bodenperle, vortrat. v. Art. Kossel, Alles Nähere Blatte. Montag Sonnabend den 29. März 1879: Zwei Vorstellungen, 4 Uhr und 7 1/2 Uhr.

Victoria Salon
Die schwebenden und singenden Engelköpfe, sowie Auftreten der Seiltänzerin Fr. Blondin und Miss Blanche, der Hitzervirtuosinnen Gieschwister Fris. Fälder und der Opernsängerin Fr. Wagner.
Auftreten des General Mignon (22 Jahre alt, 70 Centimeter hoch), sowie des gesammten Künstlerpersonals.
A. Thieme.

Nur noch kurze Zeit:
Die schwebenden und singenden Engelköpfe, sowie Auftreten der Seiltänzerin Fr. Blondin und Miss Blanche, der Hitzervirtuosinnen Gieschwister Fris. Fälder und der Opernsängerin Fr. Wagner.
Auftreten des General Mignon (22 Jahre alt, 70 Centimeter hoch), sowie des gesammten Künstlerpersonals.
A. Thieme.
Trianon.
Heute Concert
der durch die Gartenlaube, Lindor's Alpenfreund u. d. bekannten Tiroler Concert-Sänger-Gesellschaft
A. Rainer.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pf.
Es finden nur noch einige Concerte in Dresden statt.
Wiedemann.

Restaurant Boulevard,
an der Kreuzkirche Nr. 7 u. Friedrichs-Allee.
Morgens Sonnabend von früh 10 Uhr ab große
Bier-Probe
des mit nur allein zum Verkauf übergebenen
Bairischen Schankbieres
à Krügel 18 Pf.
aus der Brauerei des Herrn Paul Rödel.
Dieses Bier ist von Herrn Dr. Geissler chemisch untersucht und als ein vorzüglich befeuchtendes, vorzüglich fröhliches, erfrischendes Bier bezeichnet und von diesem Artisten Autoritäten als sehr gesund bezeugt empfohlen worden.
Einen recht zahlreichen Zuspruch entgegensehend, zeichnet Beobachtungswürdig
W. Kranke.

Stadt Metz.
Heute Schlachtfest.
Société, Waisenhausstr. 29,
Café und Restaurant I. Ranges,
empfiehlt seine 3 großen ein. Billardsaal mit 8 Billards zum gefälligen Besuch. R. Kaffee, hochpreisiges Böh. Bier 15 Pf., feinstes Batriich Bier 20 Pf., Speisen anerkannt gut und billig.

Zur Frühjahrsplantation
empfiehlt die
Baumschule zu Gruna bei Dresden
von E. Hopfer de l'Orme
große Vorräthe von Blumen, Rosen und Sträuchern, als: Linden, Citra Bark, Ueborn, roth- und weißblühende Kaskanien, Platanen, Angel- und rothblühende Haseln, Trauerweiden, Trauerweiden, Silberweiden, Hänchenweiden, Wappeln, Kleiden, Edelweiden, Weiden, Schwarlach u. Wulstchen, Wulstchen, edlere Haseln, Silberweiden, Hart, Balsam- und Veramidenpappeln, Wulst- und Hänchenweiden, Crataegus, rosa, weiß und schwarzroth gefärbt, edlere Schneeball- und Hollunderbäumchen, Tulpendäume, Wra- miensträucher, Prunus tribola, gefärbte und rothblühende Kleiden u. Von Rosenen bedeutende Vorräthe in nur besten Sorten in großer Anzahl, besonders Prachtzweigen von Abies Nordmanniana, Sträucher in allen Sorten, Schlingpflanzen, als: rothen Wein, Weidenkraut, Glycerine, Zedernholzblätter und Clematis.

Konfirmantenuhren !!
Cylinderuhren von 15-45 Mark.
Gold-Damenuhren von 36-225 Mark.
Regulatoren von 20-125 Mark.
Wanduhren von 4-36 Mark (gut abgezogen) empfiehlt unter realer zwei- jähriger Garantie
Fritz Müller, Cafe Frauenstraße.

Edison's Phonograph.
Im Saale von Braun's Hotel,
Freitag den 28. März 1879, Anfang Abends 8 Uhr:
Phonographische Produktionen
mit erklärendem Vortrag
von Herrn
Armin Tenner
aus Cincinnati.
Entree 1. Platz 1 Mk., 2. Platz 50 Pf., Schülerbillets 25 Pf.
Billets zum 1. Platz können in der Buchhandlung von Hermann Burdach, Schloßstrasse 18, gelöst werden.

Im Hause Gutenberg,
Johannes-Allee 7,
ist in der dritten Etage eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten mit 1. Juli zu beziehen. Miethpreis 900 Mk. Näheres daselbst III. Etage, links oder auch See Nr. 14, I.

Musiklehranstalt
von Theodor Zillmann, Circusstr. 31, 2.
Vorbereitungskurse: Clavier (Solo, 4- u. 8händig etc.), allgemeine Musik, Harmonie u. Compositionslehre. Erweiterte aber alles Nähere jederzeit gratis daselbst. Die neuen Kurse beginnen am 1. April und werden Annahmestunden bis Ende dieses Monats erteilt. Die Aufnahme in die Clavierklassen kann am 1. und 15. jeden Monats erfolgen.

Dr. med. Baumgarten's
Diätetisch Schroth'sche Heilstätte,
Dresden, Nabebergerstraße 5.
Regenerationsverfahren. Erfolg bei allen chronischen Krankheiten ausgezeichnet. Prospect frei.

Der Geh. Sanitätsrath Dr. v. Pastau,
prakt. Arzt, Oberarzt und Geburtshelfer,
wohnt von jetzt an **Reichsstr. 30, 1. Et.**
Sprechstunden von 10 Uhr früh und von 3-4 Uhr Nachmittag.

Bestimmung.
Oftdurch zeigte ergeben an, daß ich wieder mit einem starken Transport
der besten dänischen Ackerpferde
an meiner Bestimmung eingetroffen bin.
Schierig bei Reichen, den 26. März 1879.
Wilhelm Wolf, Pferdehändler.

Das billigste Licht giebt der
pat. Crystall-Illuminator ohne Cylinder.
Brennstoffen pro Stunde 1 Pfennig.
Recht stark leuchtend ohne Geruch.
Keine Feuergefahr. Kein Geräusch.
Keine Ergänzungsarbeiten.
Jede Lampe kann in wenigen Minuten dazu umgewandelt werden.
Wiederverkäufern Rabatt
Depot bei
C. Ulbrich, Chemnitz,
Zschopauer Strasse 49.

Echt engl. Leder-Hosen a 10 Mk.,
echt englische Leder-Westen a 4 Mk., echt englische Leder-Jackets a 16 Mk., versehen unter Garantie der Wahrheit
W. A. Kyritz, Halle a. d. Saale.

Gardinen-Fabrik
von Eduard Vogt,
Auerbach i. Voigtl. und Dresden,
Am See 3, 1. Et., zunächst der Annenstraße,
empfiehlt (wie aus den besten Rohmaterialien gefertigten) Gardinen in Zwirn- und Baumwollgardenen, das Stück - 40 Ellen von 2 1/2 Zhr. an bis zu den schwersten Qualitäten.
Gestickte Schweizergardenen mit reichen Zirkanten, 10/4 breit, das Fenster von 2 Zhr. an bis zu den prachtvollsten Salongardenen in großer Auswahl.
Englische Gardinen zu außerordentlich billigen Preisen.

Hut-Agraffen,
über 100 der neuesten Muster von Perlmutter, Nidel, Gold, Silber, Stahl etc., in Form von Käfern, Schmetterlingen, Vögeln etc., mit Perlen und Steinen besetzt, theilw. in den schönsten bunten Farben, fertige bis und halbe Voger a. d. d. von 1 Mark bis 12 Mark, woraus ich We-berverkleiner besonders aufmerksam mache.
Schürzen-Nadeln,
12 Muster in bunten Farben, dabei das originale Scherren-Muster, empfiehlt billigst
Julius Ulbrich,
Wallstrasse Nr. 15,
Galanterie-Waaren-Fabrik und Perlen-Handlung.

Beschlieforderung
Bücherdruck, zur Steinsammmlung geeignet, wird zu (Dauha, Bürger), 18. Apr. 1., kaufen gesucht durch den „In- th Adreße d. mit Verzug abzu- tretenen Wismasse 4, L. Form. unter P. P. 572.
Das heutige Blatt enthält inclusive des Börsen- und rundenblattes 14 Seiten.

Finanzelles.

Dresdner Börse vom 27. März. Für internationale Spekulationspapiere lauten heute die Meldungen von den auswärtigen Börsen weniger günstig und müssen in Folge dessen Kreditaktien sich einen Abgang von 3/4 Prozent gelassen lassen. Nicht ruhig ging es wieder auf dem Kapitalmarkt abwärts zu. Von sämmtlichen Fonds kamen außer einigen Umkäufen in Broc. Renten, die recht fest lagen, nur wenige Transaktionen vor; große Broc. Anleihen gingen 0,15 Prozent zurück, kleine dergleichen waren zu letzter Notiz angeboten, Broc. Anleihen und 4/5 Proc. Reichsbank-Dresdner behaupteten sich. Staatsschatz zeigte sich große Kontendenz, die 0,50 Proc. anwuchs. Von Stadtanleihen ist wieder Weichheit in 4 1/2 und 5 Proc. Dresdner zu verzeichnen, wobei erstere 0,25 Proc. abließen, letztere 0,10 Proc. gewannen. Unter Standbriefen gelang Umsatz in Kreditbriefen der Landwirtschaft, Kreditverein und Ausland. Fonds hatten wenig Verkehr. Letztere Silberrente zogen 0,10 Proc. und Goldrente 0,20 Proc. an. Prioritäten mäßig leicht. 1. Galtier liegen 0,20 Proc., 2. Kronprinz und 1. tag-Dauer preislos. In Wägen und Banken sind ein Umsatz nicht statt. Um so lebhafter ging es in der Auction für Industriepapiere zu und hatten namentlich Werdbahn 0,25 Proc., Weniger Papierfabrik 1,35 Proc., Zimmermann 0,25 Proc. und Schöndert 0,75 Proc. höher schließend, erheblichen Verkehr. Rette erlitten 0,25 Proc., höher 1,50 Proc., unterer 1,50 Proc., Weichheit 0,50 Proc., Strohtafel 0,25 Proc. abließen, bedenklich behaupteten sich. Von Industrieprioritäten lagen Feldschützen fest, Central-Schuldbriefe eine Meilheit matter. Sorten in österr. Noten 10 Pf. höher, in russischen 0,75 M. höher.

Der Steuerpflichtigen, in diesem Falle also dem kleinsten Handel und Gewerbe, zur Folge haben.

Deutsche Reichsbank. Der vorgestern Abend stattgefundene ordentliche Generalversammlung war von ca. Anwesenden besucht. Den Vorsitz führte Herr Präsident von Dechant. Auf Verlesung des Geschäftsberichts wurde berichtet und es wurden nur die Resultate aus demselben nochmals mitgeteilt. Der Gesamtumsatz der Reichsbank belief sich auf 11,616,521,400 M. gegen 13,728,268,800 M. im Vorjahre, der bei den Reichsbankanleihen auf 22,628,192,800 M. gegen 23,815,253,000 M. im 1877. Der Reichsbeitrag betrug durchschnittlich 4,34 Proc., der Lombardzinsfuß 5,42 Proc. An Depositenkapitalen wurden neu eingezahlt 16,655,570 M., abgehoben 21,819,100 M. Die gegen das Vorjahr sich ergebende erhebliche Verminderung ist Folge der häufigen von vornherein. Richten. Schulen s. verzinste angelegten Gelder. An Banknoten waren im Umlauf durchschnittlich 622,642,000 M., 72,287,000 M. weniger als im Vorjahre, mit einer durchschnittlichen Deckung von 79,35 Proc. Die Giro-Guthaben haben durchschnittlich 1,029,990,000 M. betragen. Die Gesamtsumme aller disponiblen Angelegenheiten und zur Einziehung gelangten Wechsel betrug 3,407,266,841 M., also 445,855,500 M. weniger als 1877. Die durchschnittliche Kasse in Lombard hat 52,494,000 M. (1877: 49,243,000 M.) betragen. Der Reingewinn stellt sich auf 10,790,626 M., wovon ein Betrag auf die Anstaltsteine von 6,3 Proc. entfällt.

Zur Revision der Aktiengesellschaft. Im Reichstage gab auf eine diesbezügliche Petition der Regierungskommission die Erklärung ab, daß im März 1877 der Bundesrat beschließen habe, den Reichsanwalt gegen die Aktiengesellschaft zu verfahren. Das Reichsjustizministerium ist der entsprechenden Schritte ein, wurde jedoch durch zahlreiche und dringende Petitionen zur Ausführung der Justizbehörde erheblich behindert. Die Aufg. gab sei schwierig, es gehe, einerseits die in Deutschland gemachten Erfahrungen zu sammeln und zu prüfen, andererseits die empfindlichen Zustände namentlich in England, Frankreich und Belgien kennen zu lernen. Zugleich seien aber viele und beachtenswerte Stimmen aus der Bundesversammlung, wissenschaftlichen Kreisen und in der Presse hinsichtlich der beiden Personen, welche in der letzten Legislationsperiode stark mitgewirkt haben. (D. R.) laut geworden, die von den Anträgen im gegenwärtigen Augenblicke abzusehen. Das Reichsjustizministerium ist der Ansicht, daß die Frage nicht dringlicher Natur sei. (Als ruhig weiter getrieben, d. h. auf gelegentlichen Wege der Ueberweisung dem Reichstag nach wie vor gehen zu lassen.)

Darmstädter Bank. Der Aufsichtsrath hat beschloffen, die Generalversammlung die Bestellung einer Dividende von 6 1/2 Proc. in Verlesung zu bringen, also etwas viel, wie im Vorjahre. Vordringender Vorstandsbericht. Der 1878er Geschäftsbericht eröffnet eine wenig trübende Perspektive für das Unternehmen. Der einzige Neg. das Unternehmen zu treffen, ist bereits eingeschlagen, nämlich die Mitglieder zur Erfüllung der Solidarität heranzuziehen, doch soll dieser Schritt erst eintreten, wie weit er von Erfolg ist. Es verbleibt am 31. Dec. 1878 ein Defizit von 126,087 M. Dessen Verluste werden gegenwärtig: 10,208 M. rückständige Einzahlungen auf die Stammkapitalien a 300 M. und 118,430 M. noch einzuziehende Anlagen der Mitglieder, in Summa 129,058 M. Unter Berücksichtigung der zahlungswilligen Mitglieder sind 284 Einzahlungen fällig mit 350 M. pro Kopf, macht 131,100 M. Hieraus sind bis Ende Dec. 18,669 M. einbezogen, so daß noch etwa 118,430 M. einzuziehen sind. Wir beabsichtigen, daß dieses sehr schwer werden wird.

Leipziger Diskontogewesellschaft. Der Verwaltungsrath hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, von dem ersten Reingewinne nach vorangegangenen Abziehungen in Höhe von 1,724,000 M. auf alle Einlagen aus und Dividenden eine Dividende von 4 Proc. zur Verteilung zu bringen. Sächsischer Holzindustrie-Gesellschaft zu Reichenau. Unter Vorsitz des Herrn Otto Seide und in Anwesenheit von 13 Aktionären Generalversammlung abgehalten. Der Vorsitzende theilte mit, daß seit der letzten Versammlung über Veränderung des Aktien-Kapitals sich nichts von 583,800 auf 588,800 M. durch nachträgliche Einzahlung auf 24 Stück Prioritäten-Aktien erledigt, dagegen durch Zulassung von 616 alten Aktien a 300 in 1066 Prioritäten-Aktien a 300 M. auf 450,800 M. vermindert hat, fortgesetzt die erwünschte Einzahlung und legte die zu liquidirenden 616 Aktien vor. Die Verwaltungsrath beabsichtigt die Erhöhung resp. Verminderung des Aktien-Kapitals in geordneter Weise und die daraus resultierenden Statuten-Änderungen. Hiermit beauftragt der Vorsetz. einen Bericht über den Geschäftsgang in der laufenden Betriebsperiode ab, wann er mit morgen zuhandeln werden.

Chemischer Aktien-Spinnerei. Der 1878er Geschäftsbericht vermag ein zufriedenstellendes Resultat nicht zu berichten und lediglich sich somit die Angaben welche nur in dieser Beziehung lauten mochten. Die Spinnerei, hat sich zu diesem, haben sich noch schlimmer zugelegt und die Konkurrenz hat die Preise unter die Produktionskosten herabgedrückt, namentlich wurde durch die Güterer Spinnerei, von französischer Marke abgesehen, die altsächsischen Resultate fast vermisst. Die Fabrik erzeugte 2,148,277 Pfd. Watergarne, 804,857 Pfd. Watergarne und 84,896 Pfd. Zwirne und verarbeitete 1,095,831 Pfd. Watergarne, 786,127 Pfd. Watergarne und 77,905 Pfd. Zwirne. Der Ertrag betrug 2,529,800 M. Der Ueberfluß aus dem Wasser-Peure stellte sich auf 238,015 M. (116,081 M. weniger als 1877). Hierzu kommen noch 5299 M. Ueberfluß aus Kordelgarne. Für nachschaffende Forderungen wurden 2710 M. abgeschrieben, außerdem sind noch 15,000 M. Zinsen der Anleihe, 30,000 M. Zinsausgaben derselben und 39,147 M. Abschreibungen auf Anlagen ausgerechnet. Von dem unter Zurückhaltung des Saldo's aus dem Vorjahre verbleibenden Gewinne von 19,303 M. kann nur 1 Proc. Dividende an die Aktionäre verteilt werden.

Sächsischer Federindustrie-Gesellschaft (vorm. Wed.) in Döbeln. Die Aktionäre werden wenig die Nachzahlungen heilig begrüßt haben, daß sie endlich wieder in den Genuss einer kleinen Dividende für 1878 gelangen sollen. Mühseliger aber noch immer die Nachzahlen über den Geschäftsgang im neuen Jahre. Es hat sich nicht allein die Warenfabrikation, die jetzt um 50 Proc. gegeben, sondern es ist auch anzunehmen, daß mit dem Inkrafttreten des neuen Zolltarifs die Geschäfte eines außerordentlichen Aufschwunges nehmen dürften. Man darf nicht außer Acht lassen, daß durch die Reduzierung des Aktien-Kapitals das Unternehmen tendenziell dahinführt und die finanzielle Situation eine bedenkliche ist, nicht minder aber die ganze Direction es nicht an Mühseligkeit und Häßlichkeit fehlen läßt, das Unternehmen zu heben und rentabel zu machen.

Leipziger Mühlen-Aktiengesellschaft. Die vor einigen Tagen stattgefundene Generalversammlung genehmigte Geschäftsbericht und Bilanz und ertheilte Decharge. Eine Dividende kommt bekanntlich nicht zur Verteilung. Nach der vom Director gemachten Mitteilung läßt sich das neue Jahr günstiger an. In den ersten beiden Monaten ist bereits ein Reingewinn von 7089 M. erzielt worden. Sächsische Tuchfabrik in Plauen zu Obergörsch. Nachdem die Liquidation nur allmählich, wie privatim Wege sich vertheilt demüthigt haben, ein nur allmählich acceptables Kaufgebot für das Establishment zu erhalten, hat sich nunmehr Herr Kommerzienrath Hülße, der Vorbesitzer der Fabrik, bereit gefunden, dieselbe wieder zu übernehmen und zwar für den Gesamtkaufpreis von 636,000 M., d. h. 32 Proc. vom Aktien-Kapital oder 90 M. pro Aktie. Nach den Erörterungen, welche man mit Aktien-Gesellschaften in der nächsten Zukunft gemacht hat, sollen diese nicht für eine weitläufige, leistungsfähige Verwaltung.

Aktienverein Zwiescher Bergwerks-Gesellschaft. Die Dividende für das Geschäftsjahr 1878 ist vom Ausschuss und Directorat auf 10 Mark pro Aktie festgesetzt worden, gegen 20 Mark im Vorjahre. Eisen- und Stahlwerke. (Eisen- und Stahlwerke.)

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Aktien', 'Börsen', and 'Währungen'.

Angelkommene Fremde.

Table listing arrivals of guests, including names, dates, and origins, with columns for 'Name', 'Datum', and 'Ort'.

Advertisement for Koppel & Co., Schloßstrasse 14, vi-a-vis der Sporgasse, offering gold and silver items.

Advertisement for Aktiengesellschaft 'Dresdner Westend', located at Ringstraße 10 parterre.

Advertisement for C. A. Wallerstein, Bankgeschäft, Schloßstraße 20, I. Et., gegenüber dem Landenberg.

Advertisement for Weimar-Geraer Eisenbahn-Aktien, offering shares and bonds.

Advertisement for M. Schie Nachfolger, Bank für Handel und Industrie.

Advertisement for Darmstadt, Berlin and Frankfurt a. M., offering shares and bonds.

Table with multiple columns listing various stocks and their prices, including titles like 'Aktien', 'Börsen', and 'Währungen'.

Die Reichsbank... (Text describing the Reichsbank's operations and financial status.)

Sächsische Staats-Eisenbahnen. Nach der für den Monat Januar d. J. veröffentlichten Betriebsberichter ergibt sich das wenig erfreuliche Resultat, daß der erste Monat im neuen Jahre bereits mit einer Partial-Winterernte abschließt. Es wurden nämlich vereinsamelt 4,440,080 M. und zwar aus dem Personenverkehr 1,029,268 M. (= 31,717 M.), dem Frachtverkehr und Holz-Transport 42,017 M. (= 15,277 M.) und dem Güterverkehr 3,368,794 M. (= 33,073 M.), während die Einnahmen im Januar 1878 sich auf 4,822,398 M., also 382,317 M. höher stellten. Bei den unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahnen betragen die Einnahmen im Januar d. J.: Altendörfelberg 37,513 M. (= 399 M.), Chemnitz-Würchwitz 20,612 M., Altendörfelberg-Beig 44,476 M. (= 2810 M.) und Ostschweig 20,612 M. (= 423 M.).

Geld wegen Abänderung der Wechselstempelsteuer. Der dem Reichstage zugegangene Entwurf stellt die Stempel-Abgabe vom 1. Juli d. J. ab wie folgt fest: von einer Summe von 200 Mark und weniger 0,10 Mark, über 200 bis 400 Mark 0,30 Mark, 400 bis 600 Mark 0,50 Mark, 600 bis 800 Mark 0,70 Mark, 800 bis 1000 Mark 1,00 Mark, und von jedem ferneren 1000 M. der Summe 0,50 M. mehr, dergestalt, daß jedes angefangene Tausend für voll gerechnet wird. Weiglich der Abfassung unterliegt dieser von dem früheren Entwurf, daß während bisher die Steuer bei 20 M. noch Tausen von 150 M. darüber hinaus noch Stufen von 300 M. berechnet wurde, setzen die Steuer innerhalb der ersten 1000 M. in Stufen von 200 zu 200, bei höheren Summen in Stufen von 1000 zu 1000 M. ebeben werden soll. Die Abgabe würde künftig die gleiche bleiben für 100, 300 und 500 M., um 0,05 M. für 600, 700 und 800 M., dagegen sich ermäßigen um 0,05 M. für 900, 700 und 800 M. und 0,10 M. für 400 und 1000 M. Im Ganzen also würde der neue Tarif bis zu 1000 M. eine Erleichterung

Lemcke & Dähne

19 Altmarkt 19.

Möbel-Ripse.

	Preis per Meter.
130 Cmt. halbwollener Möbelrips	MT. 2,75
130 Cmt. halbwollener Möbelrips	MT. 3,10
130 Cmt. ganzwollener Möbelrips	MT. 3,65
130 Cmt. ganzwollener Möbelrips	MT. 3,80
130 Cmt. ganzwollener Möbelrips	MT. 4,25
130 Cmt. ganzwollener Möbelrips	MT. 4,60
130 Cmt. ganzwollener Möbelrips	MT. 5,25
130 Cmt. Möbelrips façonné, neu	MT. 3,30
130 Cmt. Rips Royal B., neu	MT. 4,45

Möbel-Damaste.

	Preis per Meter.
65 Cmt. baumwollener Damast	MT. 0,70, 0,80
65 Cmt. halbwollener Damast	MT. 0,95, 1,05, 1,20
130 Cmt. halbwollener Damast	MT. 1,75
130 Cmt. halbwollener Damast	MT. 2,10
130 Cmt. halbwollener Damast	MT. 2,45
130 Cmt. ganzwollener Damast	MT. 2,70
130 Cmt. ganzwollener Damast	MT. 3,00
130 Cmt. ganzwollener Damast	MT. 3,40
130 Cmt. ganzwollener Damast	MT. 3,60

Grosse umfassende Farbensortimente in vorzüglichen Qualitäten. Nicht am Lager befindliche Nuancen werden in kürzester Zeit nach Probe gefärbt.

Vorhangs-Kattune

	Preis per Meter.
Gewöhnlicher Vorhangs-Kattun	MT. 0,32 und MT. 0,40
Gardinen-Cretonnes	MT. 0,42 und MT. 0,47
Gardinen-Körper	MT. 0,55
Echt bedruckte Purpurritze	MT. 0,60
Purpurritze mit türkischem Muster	MT. 0,70 und MT. 0,75

Bedruckte Möbelstoffe aus dem Elsass

	Preis per Meter.
Serge secunda	MT. 0,55
Serge prima	MT. 0,10 und MT. 1,00
Serge fort.	MT. 1,25 und MT. 1,35
Serge extra forte brillante	MT. 0,65
Cretonne ultra tenne	MT. 1,10 bis MT. 1,60

84 breit Gardinen-Körper mit Doppelfanten : : Meter Mt. 0,58.

84 Cmt. Toile à voile alsacienne } ganz neu, in brillanten Mustern : : Meter Mt. 2,00.
84 Cmt. Toile pourette

Lemcke & Dähne's Sortimente in bedruckten Möbel-Gardinenstoffen zeichnen sich durch Preiswürdigkeit und große Reichhaltigkeit der schönsten Muster aus.

Weisse und bunte Rouleaux-Stoffe:

Breite:	84 Cmt.	90/93 Cmt.	98/100 Cmt.	106 Cmt.	112/115 Cmt.	124/128 Cmt.	136/142 Cmt.	
Buntgestreifte Rouleaux Ia.	0,90	1,00	1,05	1,10	1,20	1,45	1,75	} Preise pro Meter.
Buntgestreifte Rouleaux IIa.	0,65	0,74	0,78	0,85	0,90	1,03	1,35	
Weiss Rouleaux-Catton	0,60	-	0,70	-	0,80	0,95	1,15	
Weiss gestreifte Stores	0,50	-	0,90	-	1,05	1,20	1,40	

Tischdecken.

Baumwollene, Leinene Damast-Decken.	Roth u. grüne bedruckte Tischdecken. pro MT. 0,85 - MT. 6,00.	Gestickte Tischdecken. MT. 2,25 - MT. 7,50.	Ripsdecken u. Gobelinsborten. MT. 6,75, 8,75, 10,00, 12,50.
-------------------------------------	---	---	---

Buntbedruckte Rips- und Tischtischdecken.

Schwere Gobelinsdecken mit und ohne Seide. Sortiment von Mt. 12,00. - Mt. 30,00.

Lemcke & Dähne's Serien von Gobelinsdecken und bedruckten Tischdecken repräsentieren die Schönheit der Muster, klarer Ausarbeitung des Details, Zusammenstellung der Farben die großartigsten Leistungen der modernen Dekorationskunst.

Wollene Bettvorlagen. Wollene Sophaecken. Wollene Sophatheppiche.

Lemcke & Dähne versenden Muster und Aufträge nach auswärts portofrei, ohne Berechnung von Porto und Nachnahmepesen, selbst bei kleinsten Beträgen.

Für Tapezierer werden unsere Engrospreise in Rechnung gebracht.

Lemcke & Dähne

19 Altmarkt 19.

H. Hennig's Etablissement,

früher Kaufmann, Hauptstrasse Nr. 5,

schönste Lokalitäten Dresdens, Parterre und 1. Etage, empfiehlt allen böhmischn. Biertrinkern als etwas Ausgesuchtes ff. **Wassersdorfer**, à Glas 20 Pfae., aus der Reichensberger Bierbrauerei und Malzfabrik zu Wassersdorf in Böhmen, sowie echt **Münchener Löwenbräu**, **Culmbacher Exportbier** und **Felsenkeller-Lagerbier**.

Weine aus den berühmtesten Kellereien. Vorzüglichen Mittagstisch in 1/2 und 1/3 Portionen. Couverts von 1 Mark an. Stammschänke täglich frisch.

Stroh Hüte in modernen feinsten Formen, garnirt und ungarirt, empfiehlt **H. S. Broda**, große Planchenstrasse Nr. 19. NB. Übertragen in den schon erwähnten und modernsten.

Londonfett 1 Liter 1 Mark 20 Pfennige. 1 Pfund 90 Pfennige verkauft **Oscar Renner**, große Strüßersasse 13.

40 Pianinos, Pianof. u. Stangklänge zu 30, 35, 45, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000. **Bayrische Butter**, ganz frische, mild gehalten, in 10 Pfund von ca. 60 Pf. empfiehlt **Hausmann und Wächter & Co.** 72 Nr., nach auswärts gegen Nachnahme **J. Hellmann**, Albrechtstraße 10.

Goldene Damenuhren passend zu Konfirmations-Geschenken, in nur feiner Qualität von 36 bis 90 MT. Regulatoren von 20 bis 90 MT. Silberne Cylinder-Uhren von 15 Mark an empfiehlt bei 2 Jahren Garantie **Oskar Müller**, Annenstraße 33, im Hause der Engel-Vorhalle.

Planinos, elegant und gelangreich im Ton, zu 110, 120, 130, 145 bis 350 Thaler. **Pianinos** von 100 Mark an zu verkaufen u. zu verleihen 2, **Schreibergasse 2, A. Wagner.**

Seltdaete, gesunde Nälbermägen fault in größeren und kleineren Quantitäten und bietet um 10 Pfennig **J. M. Schnetzer**, **Kempten (Baiern).**

Ein Pferd, Rothschimmelhengst, 5 Jahre alt, 1 Mt. 70 Ctm. hoch, geritten, ein- und zweifach geladen (Schwerfächer), steht zum Verkauf beim **Weseler Riedel**, Sandbühlamt Morlabura.

Sine geb. Dame, 30 J. alt, sucht die Bekanntschaft. Event. Verheiratung ein. alt herm. Gen. zu machen. **Herr u. E. M. Gr.** b. W. erb. **Weseler** nachher. **Aufträge auf die jährliche Morchein** erbitte recht bald. **L. Oehm in Schwiebus.**

Ein Agentur-Geschäft wünscht nach den profissionellen Verkauf lebender Vögel für Dresden resp. Sachsen zu übernehmen und erbitet Franco-Offeren unter „Profissionals“ durch die **Gr. v. Bl.**

Salvaraiso Sonig im Ganzen und einzeln, empfiehlt **Carl Reich**, Nr. 7 Weisengasse Nr. 7.

Apfelsinen, prima Messina-Brucht, in Original-Kisten und Einzelnen, empfiehlt **C. Schuchardt**, 3 Moritzstraße 3.

Goldfisch-Gestelle, complet, die Garnitur v. 2 Mt. an. **Goldfische**, St. 30 Pf. **Goldfischsetze**, St. 30 Pf. **Experiment** im besten Zustand

Ernst Zscheile, Galanteriewaarenhandlung Dresden, 9 Seestraße 9, früher Schießstraße.

Neue italienische Kartoffeln, in vorzüglicher Qualität, per Sack 9 1/2 Mt. Netto 3 Mt. 30, 3 Sack Mt. 9 netto u. franco nach jedem Orte in Deutschland gegen Kostnahme versendet **Triest. A. L. Mohr.**

Ein Schieberegal mit 16 Fächern, 180 Ctm. lang, 100 hoch, 33 tief, **Preuss. Sportklub** verli. **S. Franzl**, Preuss. an der Frauenstraße 14.

Ein Transport **Ungarischer Aufsch- u. Arbeitspferde** ist angekommen und werden selbe unter Garantie verkauft von **Saul Kohn**, **Verkehrsminister in Kometau, Böhmen.**

Lebensversicherung. Tüchtige Agenten u. bewandte Revisorien werden unter günstigen Bedingungen gesucht. **Unter Lebensversicherung 82** in die Expedition dieses Blattes.

Agentur. Für alle größeren Orte Sachsen ist eine lobende Agentur zu vergeben. Tüchtige Agenten wollen ihre Adr. unter Aufgabe ihrer jetzigen Vertretungen als Referenz unter **Agentur 152** franco an die Exped. dieses Blattes gelangen lassen.

Von einer älteren ausländischen **Lebensversicherungs-Gesellschaft** wird ein im Ansehen tüchtiger Inspektor, der in den besseren Kreisen Dresdens gute Beziehungen hat, gesucht. Offerten mit Angabe der Referenzen belieben unter **G. A. D. 40** die Annoncen-Expedition von **Hausenstein u. Vogler** in Dresden.

Schuhwaarenlager **Amerikanische Schuhwaaren** für Damen, Mädchen und Kinder, aus der Fabrik von **Dr. Schmidt**, empfiehlt zum **Fabrikpreis** **H. Fischer**, nur Wettlerstrasse 21. **Vorzügliche Schaffstiefel u. Stiefeletten** für Herren und Knaben zu billigen Preisen, für **Konfirmanden** herabgesetzte Preise.

Gliederreife, Rheumatismus-Kranken sei der **Pampert's Balsam** **Pampert's Balsam** & Flasche 1 Mt. aus allen Apotheken empfohlen.

Er. 87
R
W
B
M
M
L
T
J
J
Reha
Be
Meine
Albert
gelegene
und höchst
tete Restor
tate ich sel
kaufen.
Fritz
Central
W
Wrin
von 22 Mt
breiter, an
trecker, 3
gelmat
Wachswa
sonne kann
Wästen für
im Küchen
Gebri
am 9
Wage
wegen
meiner St
ich mehr
neuen Wag
und Waldb
gehehen
Vantier
Freiberg
Das E
für
Barabati
Korollar
empfehlen
tein a 50
Thätig
Leb
ungs
finden
Off. un
bef. l
Vogler
W
S
G
neu, edl
eleganz,
faulen
Tibe
H.
& Mt.
von 10
Hilber
gr. Bräu



Kinderwagen, Fahrühle, Kranken-Fahrühle
in großer Auswahl.
Billigste Preise.
Fabrik Freiberger-Platz 12 und 13.
Alle Wagen werden wie neu hergerichtet

Franz. Jalousien

liefert die Dresdner Jalousie-Fabrik von
J. E. Uhlmann
(vorm. H. Kolmer)
29 Neugasse 29.
Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.

Stiefeln

elegante und neue Façon.

- Damen-Feber-Stiefel mit Ledersohlen und Rabenstößen 7 Wfr.
- Damen-Feug-Stiefel mit verzierten Vorderfüßen, bloße Sohlen 5,50 Wfr.
- Herren-Stiefel (praktische und keine Lederarten) mit guten richtigen Doppelsohlen, auf Holz genäht 9 Wfr.
- Herren-Schaffstiefel (dieselben Lederarten) 9 Wfr.
- Konfirmanten-Stiefel für Knaben 6 1/2 Wfr. für Mädchen 5 Wfr.

Wiener Schuhwaaren-Depôt, F. & A. Hammer, 13 Schloßstr. 13,
neben dem Königl. Schloß.

Moritz Gasse, ältestes Kohlengeschäft

Dresdens,

Comptoir: Kleine Meißelgasse 15. Bahn-Niederlage: Rosenstraße 101. **Stb-Niederlage:** an der Erde 1.
empfehlen Steinkohlen aus den vorzüglichsten von Burschischen Werken und qualitativ beste böhmische Braunkohlen aus Dager und Mariascheiner Schächten in jedem Quantum ab obigen Niederlagen, oder auch durch eigene zuverlässige Geschirre und Abträger bis vor und in das Haus zu billigen Preisen.

Neuheiten

in bedruckten Möbelstoffen:
Cretonne, Croisé, Serge, Callicos, Körper, Purpur,
sowie in
Jute-Stoffen, Damast und Ripse.
Grosses
Tischdecken-Lager.
Weisse Gardinen.
Große Auswahl. Sehr billige Preise.

Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Die Möbel-Handlung

83 Alaunstrasse 83
empfiehlt ihr großes Lager in Tischler- und Polster-Möbeln zu auffallend billigen Preisen und bewilligt bei Aufnahme anmerksamer Kunden Rabatte.

Stiefel! Umzugs wegen

von der großen Brüdergasse Nr. 18 nach Nr. 4 -
Dresdner Bankgebäude - bewußt nötiger Vergrößerung,
habe ich einige Hundert Paar Schuhwaaren für Herren, Damen,
Kinder und Konfirmanten, namentlich in den einladenden Qualitäten,
fortsetzt, welche ich, um zu räumen, bedeutend unterem
Diskontopreise verkaufe. Bei Übernahme anderer Waaren
wäre ich besondere Vergünstigungen. Bestellungen nach
Maß und Reparaturen sofort.

Schuhwaaren-Fabrik

von **Moritz Sommer,**
18 große Brüdergasse 18,
20 Neustadt, Hauptstrasse 20.

Neumarkt 8, I. Etage,

im Hause der Salomonis-Apotheke,
sollen aus mehreren Konkursmassen

neue Möbel

aller Art, und zwar: **Kleiderschränke** in echt Russl. und
Wahab. von 9 1/2 Zhr. an, **Wäschespinden u. Etager** n
von 7 1/2 Zhr. an, **Sophas** von 10 Zhr. an, **Pfeiler- und
Nephatische** von 2 1/2 Zhr. an, **Garnituren, Buffets,
Schreibische, Rollbureau, Schreibsekretäre,
Nächtische, Waschtische, Kommoden, Stühle,
Spreise u. Anzuchtische, Küchenschränke, Bett-
stell. u. Matratzen, Spiegel** in jeder Größe zu erstaunlich
billigen Preisen verkauft werden.
Eine Partie in **Sopha- und Salon-Teppichen** mit
Frausen (sagen von 5 1/2 Zhr., **Regulateure**, gut gehend,
von 6 1/2 Zhr. an.

Nur Neumarkt 8, I. Etage.

14 14

Zur gefälligen Beachtung!

Das **Ordensbandlager**

des Herrn **Carl Aug. Schättel**
beinhaltet sich jetzt bei

Schurig & Baumbach,

Dresden,
Galeriestrasse 14,
zunächst dem Altmarkt.

14 14

Reinschmeckende Kaffee's

in größter Auswahl zum Preise von 80, 90, 100, 110, 120, 130,
140, 150, 160, 170 Wfr., gebrannt zu 100, 110, 120, 140, 150,
160, 180, 200 Wfr. pr. 1/2 Ctr., bei Übernahme von 5 Wfr. pr. 1/2 Ctr.
5 Wfr. billiger empfehlend, welche ich besonders auf reichhaltigen
den **Campinas** 80 Wfr., gebrannt 100 Wfr. und gelben **Java**
zu 100 Wfr., sowie auf den bereits beliebt gewordenen gebrannten
Kaffee eigener Mischung zu 180 Wfr. pr. 1/2 Ctr., hochfein im
Geschmack, aufmerksam.

August Rensch.

Kolonialwaaren- und Vutter-Handlung en gros und en detail,
Dresden-Neustadt, Hauptstrasse 14c.

Von unserem großen Lager moderner

Damen-Kleiderstoffe

empfehlen wir als besonders bevorzugten
und höchst soliden Artikel
reinwollenen Beige,
Meter 90 Pfg. bis 1 Wfr. 80 Pfg.

A. Jost & Co.,

Altmarkt- und Schloßstrassen-Ecke.

Plisse Erste Dresdner
Plisse-Fabrik
L. Rudolph, Hauptstrasse
Nr. 31 pt.,
fertigt 2000 Meter pro
Stunde in unübertrefflicher
Schönheit a Wfr. von 2 1/2 Wfr.

an Annahmestellen bei den Herren **C. J. Seifert**, Hauptstrasse 23, **B. Köhler**, Wettinerstrasse 23, und **E. Mansch**,
Zempferstrasse Nr. 6.

Pensionat

von **Frau Agnes Müller,**
Meissen, Am Markt 49, I. Etage,
finden von Tisch an einher frei werdende Stellen zu belegen.

Der Blumen-Bazar



von **Ernst Günther,**
Dresden, Bürgerwiese 1.
empfeilt geschmackvoll ge-
bundene Bouquets, namentlich
Kienbouquets, sowie Adresspalmen,
Barmen- und andere, moderne
Blumenarrangements von lebenden
Blumen, reist zu Auswahi d. n. Jardins den
Verfasser von Bouquets und
Blumenweigen nach auswärts
prompt und billig unter Garantie

Großes
Special-Lager
wollener
schwarzer Kleiderstoffe
in Foulé, Crepe, Crepe Stefano, Crepe soule, Diagonale, Diagonale soule, Drap Armure, Rips, Lang-Rips und in **Cachemire**
bewährte, vortreffliche Fabrikate.
Adolph Renner
9, Altmarkt 9,
Eckhaus d. Badergasse.

Neuheiten
von
Regen-Mänteln
(Rad-, Paletot- u. Havelockform)
zu 12, 14, 16, 18, 20, 22 Wfr.
Frühjahrs-Umhänge,
aus hellfarbigen und schwarzen Quantitäten,
sowie in Kombination,
zu 12, 13, 15, 18, 20, 24 Wfr. u.
Frühjahrs-Paletots
und **Jaquettes**
zu 13, 15, 18 Wfr. u.
Sämtliche Waren sind in 3 verschiedenen
Größen am Lager, erstklassig, normal und
extrafein.
Rich. Chemnitzer
18 Wilsdrufferstr. 18.

Medizinalrath Dr. Küchenmeister's
bequem zu nehmendes
Bandwurm-Mittel, 5 Mark,
geschmackloses Wurmpulver, per Schachtel
mit ausführlichen Gebrauchsanweisungen. Depot: **Salomonis-Apotheke, Neumarkt, Dresden.**

Französische Jalousien

fertigt zu solchen Preisen und unter Garantie die Fabrik von
Heinrich Lädenbuch & Co., Dresden,
Sandbaustrasse Nr. 7 und Ammonstrasse Nr. 49.
Reparaturen prompt und billig.

Adolph Renner

Hierdurch lade ich zur Besichtigung der vielen und grossen, von mir sorgsam gewählten Collectionen der

neuesten Damen-Kleiderstoffe

(Hauptzweig des Geschäfts)

sowie der

Confections,

bestehend in

**Jaquettes, Dölmans, Fichus, Umhängen,
Confirmanden-Jaquettes**

und

Regen-Mäntel

(grösstentheils eigene, saubere Herstellung)

ganz ergebenst ein.

Preise fest. Proben sowie Sendungen nach auswärts portofrei.

Adolph Renner.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir in Folge Umbaus des Hauses **Altmarkt 18** (an der Kreuzkirche) veranlasst sind, unser seit der im Jahre 1840 durch unseren Vater erfolgten Gründung daselbst befindliches

Spiegel-, Tafel- und Hohlglas-Lager

zu verlegen und dass sich dasselbe von heute an

14 Bankstrasse 14 (frühere Halbegasse)

befinden wird.

Grössere Lagerräume und bequemere Einrichtungen ermöglichen es, den an uns herantretenden Anforderungen in ausgedehntem Masse Genüge zu leisten, wobei uns wie seither das Bestreben leiten soll, gute Erzeugnisse bei mässigen Preisen zu liefern und auch den kleinsten Aufträgen Beachtung zu Theil werden zu lassen.

Mit der Bitte, uns das bisher zugewandte Wohlwollen in den neuen Lokalitäten zu erhalten, zeichnen

hochachtungsvoll

Gebrüder Liebert.

